



Internorm®

**MIT BUNDES-
FÖRDERUNG
KOMBINIERBAR!**

(gleiches
Beratungsprotokoll)

HOLEN SIE SICH DIE NÖ SANIERUNGSFÖRDERUNG!

WOHNEN MUSS FÜR ALLE LEISTBAR SEIN. MIT DER NEUEN FÖRDERUNG FÜR EIGENHEIMSANIERUNGEN KÖNNEN IN DIE JAHRE GEKOMMENE HÄUSER AUF VORDERMANN GEBRACHT WERDEN. WORAUF MÜSSEN SIE ACHTEN?

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

Ein Antrag kann nur von einer **natürlichen Person** (Privathaushalt) gestellt werden. Das zu sanierende Gebäude muss fertiggestellt sein. Nach Abschluss der Arbeiten ist ein Nachweis über den Hauptwohnsitz der Bewohner vorzulegen.

FÖRDERBARE MASSNAHMEN – FENSTERTAUSCH MIT/OHNE SONNENSCHUTZ

Werden bei der Sanierung auf Einzelmaßnahmen gesetzt, so können diese in der Förderschiene „**Sanierung ohne Energieausweis**“ gefördert werden. Im Förderungsansuchen sind die Förderungsmaßnahmen auszuwählen und mit einer Kostenschätzung zu bewerten (es sind keine Kostenvoranschläge erforderlich). Bei der Beantragung ist lediglich ein **Beratungsprotokoll eines Energieberaters** der NÖ Energie und Umweltagentur (Service-Telefon: 02742/22 144) erforderlich. Es sind bis zu zwei Maßnahmen förderbar. Fenster dürfen den maximalen U-Wert von 1,0 W/m²K nicht überschreiten. Auch ein Sonnenschutz kann mitgefördert werden, dieser muss elektrisch mit Automatiksteuerung an den Fassaden im Süden, Osten und Westen ausgeführt werden.

WIEVIEL FÖRDERUNG KANN ICH BEKOMMEN?

Die Höhe des Förderungszuschusses richtet sich nach den förderbaren Sanierungsmaßnahmen samt im Antragsformular bekannt gegebenen Kostenschätzungen. Wenn die Wohnnutzfläche 130 m² pro Wohnung übersteigt, werden die beantragten Sanierungskosten anteilmäßig auf 130 m² zurückgerechnet. Maximal können 600,- Euro pro m² Wohnnutzfläche an Sanierungskosten anerkannt werden. Das sind pro Wohnung höchstens 78.000,- Euro. Der Fenstertausch wird mit 25 Punkten (= 25 % anerkannte Sanierungskosten) und der Sonnenschutz mit zusätzlich 5 Punkten bewertet.

Die endgültige Förderung errechnet sich bei Sanierungen **OHNE** Energieausweis wie folgt:

- **Fördervariante 1: 3 %iger** jährlicher Zuschuss der förderbaren Sanierungskosten zur Unterstützung der Rückzahlung des Darlehens über 10 Jahre ODER
- **Fördervariante 2: 10 %iger** einmaliger Zuschuss der förderbaren Sanierungskosten

RECHENBEISPIEL: **Fenstertausch-Kostenschätzung: 30.000,- EUR**

25 Punkte = 25 % von 30.000,- = 7.500,- EUR förderbare Sanierungskosten

Direktförderung – 10 % von förderbaren Sanierungskosten ergibt eine Direktförderung in der Höhe von 750,- EUR

CHECKLISTE BEI DER ANTRAGSTELLUNG

- Antragsformular Eigenheimsanierung
- Eigentumsnachweis
- Gemeindebestätigung
- „Datenblatt Eigenheimsanierung“ vom Energieausweisersteller
- Rechtskräftige Baubewilligung, Niederschrift, Baubeschreibung
- Behördlich genehmigter Einreichplan

Internorm®

DER INTERNORM- ALLROUNDER

MIT INTEGRIERTEM SONNEN- UND SICHTSCHUTZ SOWIE ERHÖHTEM WÄRME- UND SCHALLSCHUTZ BIETET DAS KUNSTSTOFF/ALUMINIUM VERBUNDFENSTER KV 440 VON INTERNORM 4FACH-SCHUTZ IN EINEM EINZIGEN FENSTERSYSTEM VEREINT.

Außerdem handelt es sich bei dem Fenster um jenes, das mit den meisten I-tec Innovationen ausgestattet ist. Es verfügt somit über besondere Funktionen, die es zur Allroundlösung für energieeffiziente, nachhaltige Gebäude machen, besonders für das Bauen im Bestand. Zudem lässt sich dieses Fenstersystem optimal mit anderen Werkstoffen kombinieren. Im Badezimmer lieber ein Fenster aus Kunststoff/Aluminium, im Wohnraum aber nicht auf Holz/Aluminium-Fenster verzichten – das ist auch mit diesen Verbundfenstern möglich.

KV 440

KUNSTSTOFF- & KUNSTSTOFF/ALUMINIUM VERBUNDFENSTER

INTEGRIERT

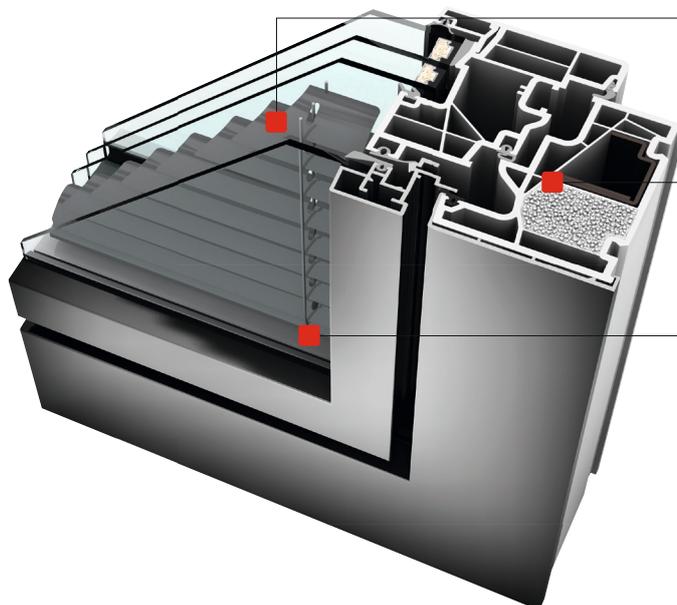
Sonnenschutz bereits im Fenster zwischen den Glasscheiben eingebaut

VIELSEITIG

Sonnenschutz erhältlich als Jalousie, Faltstore oder Duette® in vielen Farben

KOMBINIERBAR

Perfekt kombinierbar mit Kunststoff/Alu- und Holz/Alu-Systemen



Mittels Photovoltaikmodul lässt sich die I-tec Beschattung ohne externe Stromquelle steuern.

Durch die Isolier-Technologie I-tec Insulation ist der Rahmen rundum gedämmt und die Wärmedämmung deutlich verbessert.

Durch die Glasscheiben ist die Jalousie vor Wind, Wetter und Verschmutzung geschützt. Auch bei Sanierungen oder Fassaden, an denen keine Rollläden angebracht werden dürfen, müssen Sie nun nicht mehr auf einen Sonnenschutz verzichten.

I-tec Verglasung

I-tec Beschattung

I-tec Lüftung

I-tec Insulation

I-tec Connect